

JAHRESBERICHT

ZAZ Zentrum Architektur Zürich Haus Bellerive



2019

INHALT

03 RÜCKBLICK

04 AUSSTELLUNGEN 2019

11 VERANSTALTUNGEN 2019

20 MEDIENECHO

21 DANKSAGUNG UND ORGANISATION

23 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

RÜCKBLICK

DAS ZAZ ZENTRUM ARCHITEKTUR ZÜRICH WIRD ERWACHSEN

Dani Ménard, Präsident Verein ZAZ Zentrum Architektur Zürich

Zusammen mit meinen geschätzten Kolleginnen aus dem Betrieb und dem Vorstandsteam wird mittlerweile seit September 2015 (punktuell noch länger) an der Idee eines Zürcher Architekturzentrums gearbeitet. Das war auch und insbesondere 2019 nicht anders. Rückblickend litt unser noch junges ZAZ-Projekt in der Anfangsphase immer mal wieder an kleineren Kinderkrankheiten. Aber wie im echten Leben wurden diese überwunden und ausgeheilt, und jeweils gestärkt gingen wir gemeinsam wieder aus der Baisse hervor.

Die wachsende Kompetenz im Führen und Betreiben einer solchen Institution konnte man im vergangenen Jahr durchaus auch in und an der Ausstellungshistorie erkennen. Zunehmende Komplexität der Themen, höhere Besucher*innenzahlen, konstruktivere Feedbacks und auch einfach viele schöne, inspirierende Begegnungen und Momente im Haus zeugen von diesen erfreulichen Entwicklungen, auf die wir in diesem Bericht auf den folgenden Seiten noch ausführlicher zurückblicken dürfen.

Gleichwohl werden die betrieblichen und organisatorischen Herausforderungen wachsen: der angestrebte Ausbau der Vermittlungsangebote und die Realisierung neuer Veranstaltungsgefässe wie des «salon de ville», die interne Organisationsentwicklung über wirksame Instrumente und Prozesse, die Identifikation und Ausbildung neuer Partnerschaften und Erweiterung unseres Förderkreises, das Bekanntmachen in einer breiteren Bevölkerung und nicht zuletzt eine breit abgestützte, verlässliche Drittmittelbeschaffung und die angestrebte Profilschärfung werden alle Beteiligten auch in den kommenden Monaten weiter herausfordern.

Das Jahr 2020 starteten wir personell hervorragend aufgestellt mit Zuversicht, viel Vorfreude, Teamspirit und grossem Elan. Was dann ab März mit aller Wucht über die Welt und das ZAZ rollte, ist hinlänglich bekannt und wird in die Geschichtsbücher eingehen.

Mein grosser Dank gilt meinen Kolleginnen und Kollegen vom Betriebsteam und aus dem Vorstand, der Kulturabteilung der Stadt Zürich, die unsere Entwicklung eng begleitet und so aktiv fördert, unseren Sponsoren, Partnerinnen und Partnern und vor allem auch unseren geschätzten Besucherinnen und Besuchern. Ihnen allen danke ich herzlich für das lebendige Interesse an unserem Haus, die konstruktive Zusammenarbeit und wertvolle Unterstützung. Ich sehe dem gemeinde- und stadt-rätlichen Entscheid, uns in einen Dauerbetrieb zu schicken, mit Spannung und Vorfreude entgegen und freue mich auf alles, was noch kommen mag.

Dani Ménard, Präsident Vorstand

AUSSTELLUNGEN 2019

111 BUNKER – entdecke das verborgene Zürich

16. November 2018 bis 28. Februar 2019



Die zweite Ausstellung des ZAZ Zentrum Architektur Zürich warf einen Blick zurück auf das Zürich von 1939 nach dem Ausbruch des Zweiten Weltkriegs und zeigte dem Publikum, welche Spuren aus dieser Zeit heute noch zu entdecken sind. In der Villa Bellerive wurde jedoch keine historische Ausstellung gezeigt, sondern eine Installation, die die verborgenen Zeugen eines Krieges, welcher hier nie war, der Betrachterin und dem Betrachter näherbringen sollte. Das ZAZ verwandelte sich in diesen drei Ausstellungsmonaten in ein «Tourismusbüro für Befestigungsbauten», wo die Besucher*innen an einem Schalter empfangen, über alle 111 kriegserischen Sehenswürdigkeiten von Zürich informiert und zu Bunkerwanderungen eingeladen wurden.

Vernissage: Freitag, 16. November 2018



Ausstellungsentwicklung:

Kooperation von Noël Fähr und Domenic Schmid, basierend auf ihrer Masterarbeit an der ETH Zürich mit dem Titel *Obstacle Absolu*. Unterstützt durch Tom Emerson und Christian Schmid, Professoren am Departement Architektur der ETH Zürich, D-ARCH.

Anzahl Besucher*innen: 3'055



Nach Zürich – Kontroversen zur Stadt: ein Anarchiv

3. April 2019 bis 25. August 2019



Die Ausstellung *Nach Zürich. Kontroversen einer Stadt – ein Anarchiv* beleuchtete Meilensteine der Stadtentwicklung: die Orientierung der aufstrebenden Industriestadt zum See mit dem Bau von Bürklis Seeanlagen ab 1882, die Grossstadt-Ambitionen und genossenschaftlicher Wohnungsbau im Roten Zürich der 1920er und 1930er Jahre, die Modernisierung durch Verkehrsinfrastrukturen und die Ausdehnung der City in den 1960er und 1970er Jahren, der Bau der S-Bahn ab 1981 mit der grossflächigen Urbanisierung zum heutigen Metropolitanraum und schliesslich die Gentrifizierung und innere Verdichtung der letzten zwei Jahrzehnte. *Nach Zürich* gab anhand von historischen Entwicklungsprozessen auch Aufschluss über den gegenwärtigen Zustand der Stadt, dessen brennende Fragen in wöchentlichen Veranstaltungen aufgegriffen und kontrovers diskutiert wurden.

Vernissage: Mittwoch, 3. April 2019



Mittels Modellen, Plänen, Skizzen, Broschüren, Fotos und weiterer Archivalien präsentierte das ZAZ sein Zürcher Anarchiv mit dem Ziel, kein Inventar zu sein, sondern ein Archiv, das sich in neuen Anordnungen zusammenbringen lässt.

Ausstellungsentwicklung und Kuratorium:

André Bideau, Daniel Bosshard, Christian Schmid

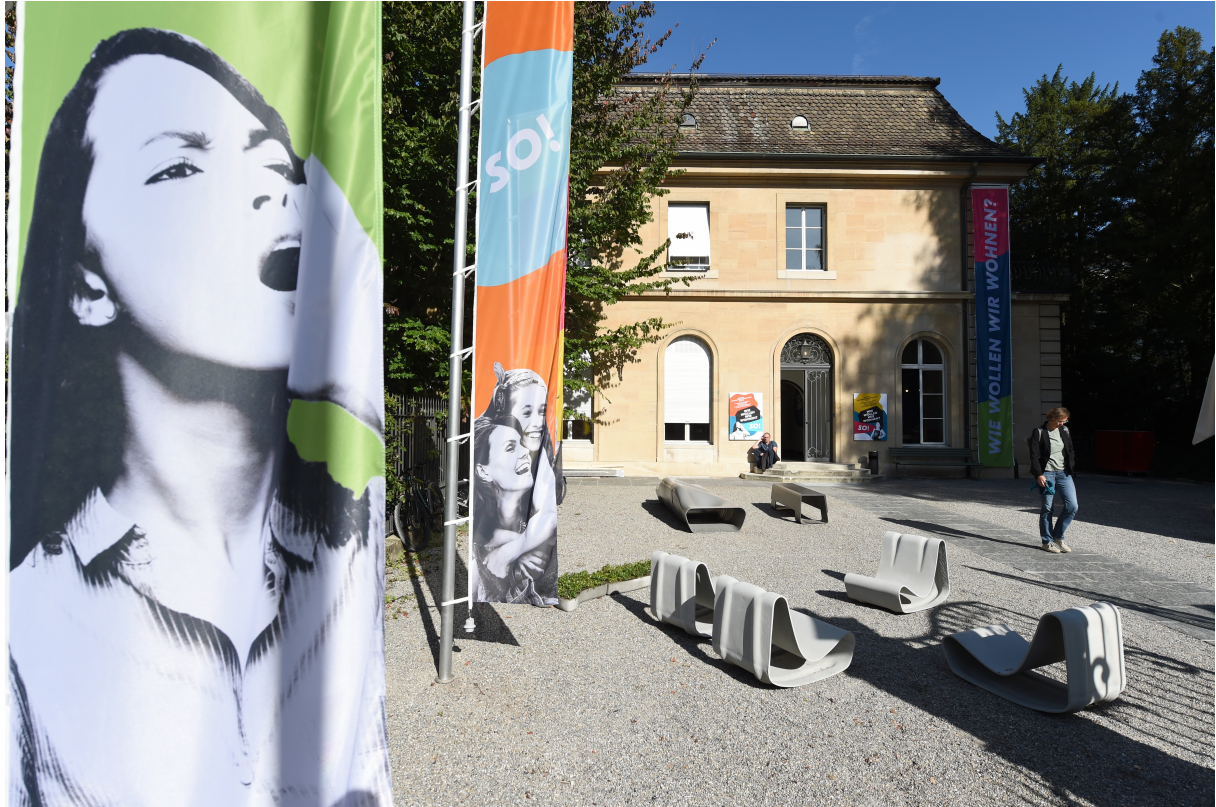
Ausstellungsgestaltung

Lluc Mayol Palouzie

Anzahl Besucher*innen: 1'729

Wie wollen wir wohnen?

20. September 2019 bis 31. Januar 2020



Der Regionalverband Wohnbaugenossenschaften Zürich wurde 100 Jahre alt. Dieses Jubiläum feierte der Verband mit einem viermonatigen Festival im ZAZ und gründete dazu kurzerhand die *Genossenschaft Bellerive*. Die Ausstellung *WIE WOLLEN WIR WOHNEN?* vermittelte einer breiten Öffentlichkeit einen Einblick in die Arbeit und das Wirken von Wohnbaugenossenschaften, diskutierte Gegenwart und Zukunft des genossenschaftlichen Lebens und ermöglichte dem Publikum ein verbessertes Verständnis für die Geschichte und die Werte der Gemeinnützigkeit. Mit ihrem Eintrittsticket wurden die Besucherinnen und Besucher automatisch Mitglied der Genossenschaft Bellerive. Als Genossenschaftsmitglieder konnten sie mitbestimmen, wie in der Villa Bellerive gelebt wird. In der Ausstellung ging es daher immer auch um die eigene Haltung: diese wurde erfragt, durch neue Impulse inspiriert und mitunter auch mal auf den Kopf gestellt.

Vernissage: Donnerstag, 19. September 2019



In zahlreichen öffentlichen Debatten in Form von Podiumsdiskussionen und Workshops wurden aktuelle Fragen des gemeinnützigen Wohnens gemeinsam mit Akteur*innen und Expert*innen verschiedener Bereiche aus vielfältigen Positionen und Perspektiven diskutiert und verhandelt.

Ausstellungsentwicklung und Konzeption

Wohnbaugenossenschaften Zürich, melt GmbH und ZAZ Zentrum Architektur Zürich

Ausstellungsgestaltung

melt GmbH und Studio Roth&Maerchy

Anzahl Besucher*innen: 6'094



VERANSTALTUNGEN 2019

FÜHRUNGEN UND VERMITTLUNG



Rahmenprogramm «111 BUNKER»

FR, 16.11.2018: Vernissage

DO, 22.11.2018: Michael Ganz, Silvia Berger Ziauddin, Benedikt Loderer und Prof. Christian Schmid: «Verborgenes Zürich» (Podiumsgespräch)

SA, 24.11.2018: Bunkerspaziergang Seebecken

SO, 25.11.2018: Bunkerwanderung Uetliberg

DO, 29.11.2018: Cathérine Hug, Lara Almarcegui, Noël Fäh, Domenic Schmid und Philip Ursprung: «Militär Land Art» (Podiumsgespräch)

SO, 2.12.2018: öffentliche Führung im ZAZ

DI, 4.12.2018: Jakob Tanner, Jan Capol und Christian Schmid: «Bunkerland» (Podiumsgespräch)

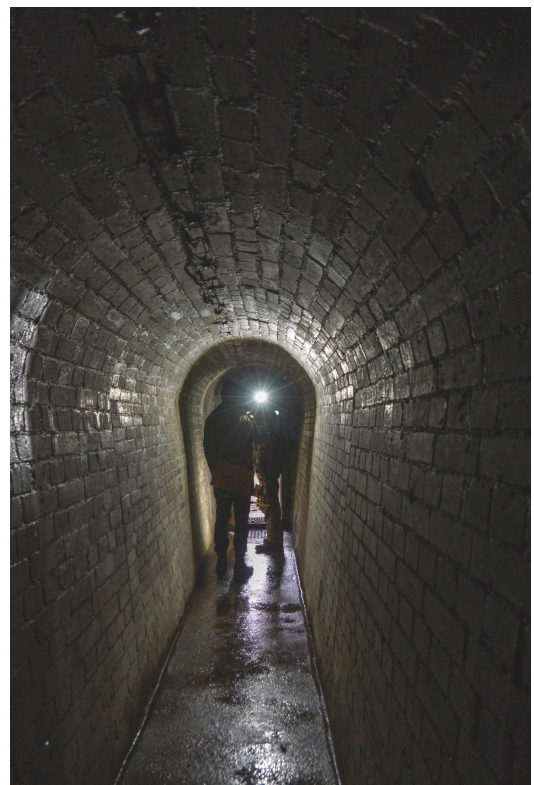
MI, 5.12.2018: Bunkerspaziergang Limmatufer

SO, 9.12.2018: Bunkerwanderung Uetliberg

SA, 12.1.2019: Bunkerspaziergang Seebecken

SO, 13.1.2019: Bunkerwanderung Uetliberg

MI, 16.1.2019: Ursula Meier 2008: «Home» (Filmabend)



SO, 20.1.2019: öffentliche Führung im ZAZ

MI, 23.1.2019: Marc Angélil, Jean Odermatt, David Külling, Franziska Grossenbacher und Werner Huber: «Sechstausend Bunker» (Podiumsgespräch)

MI, 30.1.2019: Bunkerspaziergang Limmatufer

DO, 31.1.2019: Markus Imhoof 2018: «Eldorado» (Filmabend)

DO, 14.2.2019: Gassmann und Krummenacher 2015: «Heimatland» (Filmabend)

SO, 17.2.2019: Bunkerwanderung Uetliberg

SO, 24.2.2019: öffentliche Führung im ZAZ (auf Englisch)



Rahmenprogramm «Nach Zürich»

MI, 3.4.2019: Vernissage

DO, 11.4.2019: Simone Brander, Peter Hotz, Benedikt Huber, Hannes Lindenmeyer, Urs Sekinger und Ueli Zbinden: «Die grossen Kontroversen zum Verkehr» (Debatte)

SA, 13.4.2019: «Stadtrundfahrt zu unseren Meilensteinen» in Zusammenarbeit mit dem Tram-Museum, Zürich

MI, 17.4.2019: Daniel Weiss, Richard Heim, Niklaus Scherr und Christian Schmid: «Der Kampf um das innerstädtische Wohnen» (Input)

DO, 2.5.2019: Ilana Apostol, Noga Danuch, Bruno Deckert, Marco Di Nardo, Koni Frei, Walter Ramseier, Thomas Raosetta, Caspar Schärer, Tanja Herdt, Lindsay Howe und Caroline Ting: «Langstrasse: Partymeile und Wohnquartier?» (Debatte)

DI, 7.5.2019: Ernst Hubeli, Urs Meier, Silva Ruoss und Vesna Tomse: «Urbane Qualitäten in Neubauquartieren» (Input)

SA, 11.5.2019: Andreas Billeter, Lindsay Howe, Res Keller, Thomas Kissling, Simon Kretz, Angelika Psenner, Anna Schindler, Christian Schmid, Caroline Ting und Hans Widmer: «Urbanität statt Dichtestress» (Workshop)

SO, 12.5.2019: «Stadtrundfahrt zu unseren Meilensteinen» in Zusammenarbeit mit dem Tram-Museum Zürich

DO, 16.5.2019: Daniel Kurz, Klaus Ronneberger und Michael Zinganel: «Zürich, Frankfurt, Wien: Modernität durch Stadtentwicklung» (Input)



DO, 23.5.2019: Michael Hauser, Adrian Streich, Robin Winogrand und Meritxell Vaquer in Zusammenarbeit mit dem BSA Zürich: «Welche Gartenstadt?» (Debatte)

SA, 25.5.2019: André Odermatt, Wilhelm Natrup, Ariane Widmer und Michael Emmenegger: «Die Metropolitanregion gestalten» (Workshop)

DI, 28.5.2019: Richard Wolff: «Die Stadt über dem Bahnhof: Von HB Südwest bis Europaallee» (Input)

DO, 6.6.2019: André Bideau, Philipp Esch, Barbara Holzer, Pascal Hunkeler, Sara Landolt, Jacqueline Parish, Philip Ursprung, Meritxell Vaquer und Daniel Bosshard: «Offener öffentlicher Raum» (Debatte)

DO, 13.6.2019: Christian Inderbitzin, Johannes Stoffler und Harald Stühlinger: «Von der Stadt am See zum See in der Stadt» (Input)

SO, 16.6.2019: «Stadtrundfahrt zu unseren Meilensteinen» in Zusammenarbeit mit dem Tram-Museum Zürich

DO, 20.6.2019: Josep Parcerisa, Andrej Holm, Urs Frey, Ivo Hasler, Marcel Eymann und Rahel Nüssli: «Gentrifizierung? Vom Seefeld bis Dietikon» (Input)

SO, 27.6.2019: «Nach Zürich: Welches Zürich wollen wir?» (Debatte)

15.7.–19.7.2019: «Wir bauen unsere Stadt: Ferienkurs für Schülerinnen und Schüler» in Zusammenarbeit mit ArchiJeunes und Konferenz Bildschulen Schweiz

SA, 24.8.2019: Benedikt Loderer: Stadtpaziergang entlang dem Zürcher Ypsilon





Rahmenprogramm «Wie wollen wir wohnen?»

DO, 19.09.2019: Vernissage

MO, 30.09.2019: Franz Landolt, Petra Hagen, Silvio Werder, Stefan Kunz und Simone Gatti: «Die Jungen verlassen das Nest – was jetzt?» (Podiumsdiskussion)

DO, 03.10.2019:
Baugenossenschaftsvertretung, Urs Frei, Uli Amos und Andreas Wirz: «Mit Innovation Mehrwert schaffen» (Podiumsdiskussion)

MI, 09.10.2019: Spielnachmittag: Let's Brändi Dog!

MI, 16.10.2019: Spielnachmittag: Let's Brändi Dog!

DO, 17.10.2019: Buchvernissage: «Nach Hause kommen – Mit Nachbarschaften der Klimakrise begegnen»

DO, 22.10.2019: Yvonne Lenzlinger, Isabella Sorbé, Rahel von Arx, Caroline Zweifel und Simone Gatti:
«Generationenwohnen für alle?» (Podiumsdiskussion)

DO, 31.10.2019: Emanuel Roos, Eveline Althaus, Hans Rupp, Claus Reuschenbach und Andreas Wirz: «Luftschlösser – taugt das Hochhaus für die Gemeinnützigen?» (Debatte)

DO, 07.11.2019: Joëlle Zimmerli, Jürg Steiner, Marianne Dutli Deron, Felix Bosshard und Hans Rupp: «Wohnen für 1000 Franken?» (Podiumsdiskussion)

DI, 12.11.2019: Claudia Thiesen, Nathanea Elte, Johannes Eisenhuth und Tanja Herdt: «Zwischen do it yourself und all-inclusive» (Podiumsdiskussion)



DO, 14.11.2019: Jörg Kündig, Peter Spörri, Ivo Hasler, Werner Brühwiler, Alwin Suter und Andreas Wirz: «The future is aggro – kennt Gemeinnützigkeit Grenzen?» (Debatte)

MO, 18.11.2019: Verena Bruderer, Christine Tomaschett, Paul Tinner, Monika Bachmann, Manfred Saile, Heini Lüthi, Eveline Althaus und Simone Gatti: «Wohnen 55+ eine Etikette für gestern?» (Podiumsdiskussion)

DO, 21.11.2019: Hans Widmer, Daniela Wettstein und Andreas Wirz: «Heisst *urban* die Stadtgrenze im Kopf?» (Podiumsdiskussion)

DI, 26.11.2019: Paul Christ, Elsi Reimann, Edina Kurjakovic, Daniel Bachmann, Claude Marbach, Tilman Rösler, Nola

Bally, Anna-Katharina Ris, Marianne Bohn, Faust Lehni, Marie Glaser und Lea Gerber: Jubiläumswettbewerbs «Wohnraum für alle» (Podiumsdiskussion)

FR, 06.12.2019: Panayotis Antoniadis, Ileana Apostol, Darinka Czischke, Ana Dzokic, Jennifer Duyne Barenstein, Cristina Gamboa Masdevall, Sukumar Ganapati, Marie Glaser, Gustavo Daniel Gonzales, Reto Grüninger, Philipp Klaus, Reto Klink, Dominique Lagenbacher, Richard Lang, Nina Larrea, Hans Rupp, Christian Schmid, Dimitra Siatitsa, Jardar Sørvoll, Jovana Timotijevic, Bea Varnai und Andreas Wirz: «Tackling the global housing challenges» (Internationales Symposium)

MI, 27.11.2019: Anna Sommer: «Bilder gestalten» (Atelier)



DI, 03.12.2019: Ruth Gurny, Claudia Thiesen, Fred Frohofer, Philipp Klaus und Andreas Wirz: «Die jungen Wilden: angekommen in der Zukunft?» (Podiumsdiskussion)

DO, 12.12.2019: Walter Angst, Katrin Gügler, Benedikt Loderer, Nathanea Elte, Daniel Muff und Marie Glaser: «Abrissparty? – Nimmt die Gentrifizierung die Hintertür?» (Debatte)

DO, 16.01.2020: Thomas Wernli, Peter Schmid, Reto Betschart und Christian Portmann: «Wolf im Schafspelz? – Über Kleingedrucktes im Baurechtsvertrag» (Debatte)

DO, 23.01.2020: Jacqueline Badran, Philipp Kutter, Urs Hauser, Christoph Marty, Marc Bourgois, Michael Zeugin,

Karin Salm und Christian Portmann: «Und jetzt? – Finden wir den gemeinnützigen Nenner!» (Debatte)

SA, 25.01.2020: Damaris Baumann und Evelyn Steiner: «On / Off the Record» (Stadtspaziergang)

MO, 27.01.2020: Nicola Hilti, Andreas Sidler, Christina Vellacott, Caroline Haag, Christian Reutlinger und Nina Pfenninger: «Community Workers: neues Berufsbild oder Modeerscheinung?» (Podiumsdiskussion)

SA, 02.02.2020: Damaris Baumann und Evelyn Steiner: «On / Off the Record» (Stadtspaziergang)

FR, 31.01.2020: Abschlussparty



MEDIENECHO

STIMMEN ZU DEN AUSSTELLUNGEN

«111 BUNKER» :

Alois Feusi, *Neue Zürcher Zeitung*, 17.11.2018, Ab in den Untergrund!

«Doch die Umnutzung der Bunker ist nicht das alleinige Element der Ausstellung; diese widmet sich gleichfalls der Erkundung der Festungsbauten und dem mit diesen verhängten militärischen Drum und Dran. Zur Einstimmung auf fünf Bunker-Wanderrouen «Wollishofer Sperre», «Seebecken», «Limmatufer», «Buechhoger» und «Weihermatt» – die übrigens an mehreren Daten auch mit fachkundiger Führung begangen werden können – liegen auf den militärgrünen Wartebänken im «Tourismusbüro» das berühmte rote Kalter-Kriegs-Manual «Zivilverteidigung» und das nicht weniger propagandatriefende grüne «Soldatenbuch» auf.»

«Nach Zürich» :

Palle Petersen, *Hochparterre*, 13.04.2019, Kalter Zürcher Kaffee

«Nach der ersten ZAZ-Ausstellung über den Bauherrn der Villa Bellerive und der zweiten über Zürichs Bunker, ist die dritte Ausstellung dennoch ein Schritt nach vorne. Das liegt erstens an den vielen Leihgaben von knapp einem Dutzend Institutionen. Selten sieht man die alten Bekannten so nah. Das liegt zweitens an dem überraschend üppigen Rahmenprogramm. Und das liegt drittens an der gelungenen Ausstellungsgestaltung.»

«Wie wollen wir wohnen?» :

Tages-Anzeiger, Sonderbeilage, 14.09.2019, Das Jubiläum: Die Ausstellung, S. 25

«Die Ausstellung auf zwei Stockwerken inszeniert die Zimmer der Villa Bellerive als Wohn-, Lebens- und Gemeinschaftsräume, in denen Sie interaktiv Geschichte, Gegenwart und Visionen verschiedener Genossenschaftskonzepte entdecken und zahlreiche Bewohnerinnen und Bewohner kennenlernen können. Die Jubiläumsausstellung stellt gesellschaftsrelevante Fragen, auf die es keine richtige oder falsche, sondern nur eine individuelle Antwort gibt.

DANKSAGUNG UND ORGANISATION

UNSER BESONDERES DANKESCHÖN

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen öffentlichen Förderstellen, Stiftungen, Institutionen, Firmen und Privatpersonen für die kooperative Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen. Sie alle haben mit ihrer Unterstützung – ob finanziell, materiell oder ideell – zur gelingenden Umsetzung unserer Ideen und Projekte beigetragen.

Ständige Förderer | Betriebsbeiträge

Stadt Zürich Kultur

sia | schweizerischer ingenieur- und architektenverein, Sektion Zürich

BG Zurlinden. Die 2000-Watt-Genossenschaft, Zürich

Projektbeiträge

Albert Huber Stiftung

BSA Bund Schweizer Architekten, Ortsgruppe Zürich

Departement Architektur der ETH Zürich, D-ARCH

Ernst Göhner Stiftung

Balz und Christine Halter, Zürich

Stiftung für die Frau

Walter Haefner Stiftung

Sachsponsoring

Drechsel-Werk, Zürich

Eduard Truninger AG

Fontana & Fontana AG, Rapperswil-Jona

Gents Tonic Water GmbH, Zürich

Metzgerei Keller AG, Zürich

Neuco AG, Zürich

Tram-Museum Zürich

Zehnder Holz und Bau AG, Winterthur Hegi

MITGLIEDER DES FREUNDESKREIS und GÖNNER*INNEN

Die Unterstützung durch unsere Mitglieder des Freundeskreises und Gönner*innen ist für unser Haus von essenzieller Bedeutung. Sie trägt wesentlich dazu bei, dass wir unsere Ausstellungs- und Vermittlungsangebote in baukulturellen Fragen auf hohem Niveau realisieren und unseren Betrieb kontinuierlich weiterentwickeln können. Informationen zur Mitgliedschaft finden Sie auf Seite 23.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei unseren

Mitgliedern des Freundeskreises und unseren Gönner*innen

Amt für Hochbauten Stadt ZH // Atelier WW // Baumberger & Stegmeier Architekten //

Burkard Meyer Architekten // Claudia Camastral // Clea Gross Architekten // Oliver Dufner //

Ernst Niklaus Fausch Partner AG // Simone Gatti // Marco Giuliani // Céline Gloor // Michael

Guggenheimer // Guignard + Saner Architekten // Gabriela Güntert // Marianne Hallmen //

Richard Heim // Franco Huber // Martin Hürlimann // JOM Architekten // Franziska Kaiser //

Doris Eveline Kägi // Keller Branzanti Architekten // Jörg Koch, Pensimo Management AG //

Valentin Lang // Ursula & Christoph Oggenfuss // Mark Reutter // Ernst Strebel // Adrian

Streich // Roggero Tropeano // Wiebke Rösler Häfliger // Elisabeth & Rolf Wolfensberger //

Zach + Zünd Architekten sowie Pfister Schiess Tropeano & Partner und WaltGalmarini AG

ORGANISATION

VORSTAND

Die Trägerschaft des ZAZ ist ein Verein. Im Vorstand des ZAZ sind je zwei Vertreter*innen des sia, BSA, Architekturforums und der ETH Zürich, D-ARCH, vertreten. Der Vorstand ist das leitende Organ des ZAZ und umfasste 2019 acht Mitglieder, die sich in drei themenspezifischen Ausschussgruppen regelmässig zusammenfinden.

MITGLIEDER

Dani Ménard, Präsident
Dr. André Bideau
Daniel Bosshard
Dr. J. Christoph Bürkle
Thomas Hildebrand
Stefan Keller, Quästor
Prof. Dr. Christian Schmid
Katrin Schubiger

TEAM

Betriebsleitung

Maya Kägi Götz (seit Dezember 2019)
Nicole Zachmann (bis November 2019)

Kuratorin

Evelyn Steiner (seit März 2019)

Anlasskoordinatorin

Julia Vögele (bis August 2019)

Besucher*innen-Service

Blanca Bosshard
Fiona Hatz
Cheryl Wigger (Führungen)
Ella Willemse
Daniel Zielinski

Ausstellungs- und Haustechnik (externe Mandate)

Marcel Schock

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Besucher*innen-Zahlen 2019

7'621 Besucher*innen

Bilanz & Erfolgsrechnung (Beilage)

Mitgliedschaft im Förderverein

Unterstützen Sie uns, und erschliessen Sie sich mit uns die gebaute Welt aus überraschenden Blickwinkeln neu! Als Mitglied unseres Fördervereins und Gönner*in halten wir Sie über unsere Ausstellungen und alle unsere Aktivitäten laufend informiert. Mit ausgewählten Veranstaltungen und Erkundungen «extra muros» setzen wir neue Akzente in der baukulturellen Vermittlung und schaffen mit unserer Plattform vielseitige Anreize für Teilhabe, interdisziplinäre Vernetzung und soziokulturellen Austausch.

Als Mitglied erhalten Sie einen Mitgliederausweis, haben freien Eintritt zu sämtlichen Ausstellungen sowie Veranstaltungen und profitieren Sie von Vergünstigungen auf Vermittlungsangebote und ausgewählte Angebote in unserem Shop.

Als Gönner*in erhalten Sie weitere unpersonalisierte Mitgliederausweise, individuelle Kurator*innen-Führungen, Einladungen zum exklusiven Gönner*innen-Anlass und zu Previews sowie besondere Mietkonditionen für unsere Räumlichkeiten.

| | |
|---|---|
| Einzelmitgliedschaft, reduzierter Tarif | CHF 50.- (Student*in, AHV-, IV-Berechtigte) |
| Einzelmitgliedschaft | CHF 100.- |
| Familienmitgliedschaft | CHF 150.- |
| Gönner*in | CHF 500.- |
| Gönner*in Premium | CHF 2500.- |

Vermittlung & Führungen

Unsere Ausstellungen werden begleitet von öffentlichen Sonntagsführungen, Gruppenführungen für Jugendliche und Kinder, Schulklassen, Studierende und individuellen Rundgängen für Erwachsene auf Anfrage. Weitere Vermittlungsangebote wie Exkursionen und themenspezifische Stadtrundgänge realisieren wir in wechselnden Kooperationen wie mit dem Frauenstadtrundgang Zürich. Die Ferienworkshops für Kinder und Jugendliche bieten wir in Kooperation mit dem Schul- und Sportdepartement Zürich an. Ausführliche Informationen zu unseren Vermittlungsangeboten finden Sie auf unserer Website unter www.zaz-bellerive.ch/

Raumvermietung

Unsere Räumlichkeiten stehen für kulturelle Veranstaltungen sowie private und geschäftliche Anlässe zur Verfügung. Weitere Auskünfte erhalten Sie via E-Mail: info@zaz-bellerive.ch oder telefonisch unter 044 545 80 01.

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Sonntag, 14 – 18 Uhr, Montag und Dienstag geschlossen

Eintrittspreise

| | |
|------------|--|
| Erwachsene | CHF 10.– |
| Ermässigt | CHF 7.–* / 5.–**, Kinder bis 16 Jahre gratis |

*Studierende, AHV-Berechtigte, IV-Berechtigte, Gruppen ab 10 Personen

** Kulturlegi